

296 207. — Passiva: A.-K. 242 500, Darlehen u. Kredit. 175 100, R.-F. u. Spez.-R.-F. 117 000, Dubiose 12 000, Talonsteuer-Res. 1455 (Rückl. 242), Malzsteuer 13 437, Div. 24 250, Tant. an A.-R. 1722, Vortrag 5260. Sa. M. 592 725.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Hefe, Brennmaterial., Pech-, Malz-, Bier-, Staats- u. Gemeindesteuer, Betriebs-Unk., Futter, Verwalt. u. Eis 143 665, Abschreib. 26 905, Gewinn 31 475. — Kredit: Vortrag 941, Bier, Malzkeime, Treber, Pacht u. Zs. 201 105. Sa. M. 202 046.

Dividenden 1891/92—1912/13: 7, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 8, 9, 7, 7, 9, 10, 11, 10, 9, 9, 9, 10, 9, 10 $\frac{0}{10}$.
Direktion: Otto Besser. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentier R. Seidel.

Thüringer Export-Bierbrauerei in Neustadt a. d. Orla.

Gegründet: 1894. Der Übernahmepreis der Export-Bierbrauerei von Carl Böttcher stellte sich auf M. 639 000. Grundstücksgrösse der Brauerei 1 ha 23 a 52 qm. Die Brauerei ist durch eine neue Dampf- u. Trebertrockenanlage erweitert. Die Ges. besitzt 1 Grundstück in Seitenhain, 2 solche in Kahla, 2 in Moderwitz, 1 in Laussnitz, 1 in Zeulenroda. Erworben 1906 die Dampfbierbrauerei A. Limpert in Triptis (s. bei Kapital) u. im Dez. 1906 die Albin Enksche Brauerei in Moderwitz. Bierabsatz 1898/99—1912/13: 14 800, 15 000, 16 300, 14 458, 15 911, 17 840, 18 318, 18 970, 29 254, 29 200, 27 000, ca. 26 000, ca. 28 000, ca. 28 000, ca. 27 000 hl.

Kapital: M. 550 000 in 468 abgest. Aktien u. 82 Aktien von 1905 à M. 1000. Urspr. M. 500 000, beschloss die G.-V. v. 14./1. 1902 zwecks Beseitig. der Unterbilanz, Tilg. von Bankschulden, Vornahme von Abschreib. u. Reservestellungen eine Zuzahl. von 20 $\frac{0}{10}$ auf die Aktien = M. 200 pro Stück einzufordern bezw. Zus.legung der Aktien, auf welche die Zuzahlung nicht erfolgte, im Verhältnis 3:1. Zahlungstermin 15./2. u. 15./4. bezw. 30./4. 1902; Frist zur Einreich. der Aktien zur Zus.legung 26./5. 1902. Die Sanierung hat insgesamt M. 122 627 Buchgewinn gebracht, davon M. 90 600 durch Barzuzahlung u. M. 32 000 durch Zus.legung von Aktien, M. 27 von Zs. Verwendet wurden von dem Buchgewinn für Abschreib. M. 41 471, für Zuwendung an den Spec.-R.-F. M. 10 000, Delkr.-Kto M. 10 000, Beseitigung der Unterbilanz M. 57 289 u. Sanierungskosten M. 3866. Die durch die Sanierung eingegangenen Barmittel dienten zur Beseitigung der Bankschuld u. der lauf. Kredit., sowie zur Erweiterung der Darlehne. Die G.-V. v. 2./12. 1905 beschloss Erhöhung um M. 32 000 (auf M. 500 000) in 32 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./9. 1904, begeben an Gebr. Arnhold in Dresden zu pari. Die G.-V. v. 27./10. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 200 000 in 200 Aktien, hiervon dienten 50 Stück zum Erwerb der Dampfbierbrauerei A. Limpert in Triptis, die weitere Erhöhung um M. 150 000 ist noch nicht durchgeführt.

Hypotheken: I. M. 456 000; II. M. 308 341.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{10}$ zum R.-F., bis 4 $\frac{0}{10}$ Div., v. Rest 10 $\frac{0}{10}$ Tant. an A.-R. (mind. aber M. 450 an jedes Mitgl.), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grund u. Boden, Gebäude, Masch. u. Apparate, Fässer, Flaschen u. Kasten, Bierapparate, landwirtschaftl. Geräte, Fuhrwesen, Lastzug, Restaurat.-Inventar, Bierzelt 725 525, Wirtschafts-Immobil. u. Inventar 597 351, Kassa, Wechsel, Effekten, Debit., Transit. 460 036, Sicherheiten, Kaut. 62 357, Vorräte 48 998. — Passiva: A.-K. 550 000, R.-F. 81 254, Hypoth. 764 341, Kredit., Darlehenskredit., Div.-Rückstände 400 651, Kaut.-Kredit. 21 349, Kaut. 59 757, Rückstell. 403, Talonsteuer-Res. 3000, Akzepte 2500, Reingewinn 11 012. Sa. M. 1 894 269.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. u. Betriebs-Unk. 413 434, Abschreib. 43 353, Reingewinn 11 012. — Kredit: Vortrag 1235, Bier, Treber etc. 466 563. Sa. M. 467 799.

Kurs Ende 1895—1901: 130, 125, 94, —, —, —, — $\frac{0}{10}$. Aufgelegt am 30./9. 1895 zu 136 $\frac{0}{10}$. Notierten in Dresden. Die abgestemp. u. neuen Aktien sind noch nicht zugelassen.

Dividenden: Aktien 1894/95—1900/1901: 9, 6, 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0 $\frac{0}{10}$; abgest. Aktien 1901/02—1912/13: 4, 5, 6, 2, 5, 2, 4, 4, 4, 4, 0, 0 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Boettcher, Neustadt.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Fabrikant Otto Ehrhardt, Rittergutsbes. Rich. Böttcher, Stellv. Baumeister R. Böttcher, Bahn-Insp. C. Rudolph, Kassierer Fr. Holzapfel, Neustadt a. Orla.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold; Gera: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Siegthal Brauerei Akt.-Ges. in Niederschelderhütte.

Gegründet: 13./4. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1910; eingetr. 15./5. 1911. Gründer: Herm. Burgmann sen., Herm. Burgmann jun., Niederschelderhütte; Heinrich Wildenberg, Siegen; Rentner Herm. Haas, Crombach; Brauereibes. Friedr. Robinson, Meisenheim a. Glan. Das Grundkapital der Ges. von M. 500 000 wurde dadurch aufgebracht, dass die Gründer Herm. Burgmann sen. u. Heinr. Wildenberg als alleinige Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Burgmann & Wildenberg in Niederschelderhütte namens dieser Ges. das gesamte Handelsgeschäft derselben mit allen Immobil., Mobil., Vorräten, Aussenständen, kurz allen Aktiven u. Passiven nach der Bilanz vom 30./9. 1910 in die Akt.-Ges. in der